

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Peter Johanning, Aussiger Straße 1, 01277 Dresden



SPIELBERICHT

18./19. September 2004

Budweis-Cup 2004 in Budweis

TORPEDO DRESDEN BEIM BUDWEIS-CUP

Dieses Wochenende möchte ich zu Beginn mit Wollis Worten kurz beschreiben: Es war ein sehr schönes Wochenende, doch mit sportlichem Erfolg hätte es ein tolles Wochenende sein können! Dem möchte ich mich auch anschließen. Die drei Tage in Budweis waren wirklich super. Nur leider nicht im Wasser.

Unser Budweis-Team bestand aus Claudia, Beate und Wolli auf dem Tor, Holger, 2x Frank und Micha R. vor dem Tor und Ondra, Ralf und Thomas vor dem gegnerischen Tor (sehr selten). In Budweis verloren wir alle sieben Spiele und die sehr deutlich. Wolli machte gegen Bamberg unser einziges Tor und wir selbst fingen uns 61 ein! Aber dafür war die Konkurrenz auch ziemlich stark gewesen. Der Presse hatte ich sie so beschrieben:

Am Turnier nahmen neben dem jeweiligen Meister und Vizemeister aus Tschechien (Budweis und Pardubice) und Österreich (Salzburg und Wien) der deutsche Vizemeister Bamberg und die deutschen Erstligisten aus Malsch und Darmstadt teil.

Da kann man sich einen 8. Platz schon leisten. Leider war aber unsere Defensivleistung nicht sehr gut. In dem kleinen Becken, wo immer schnelle Konter geschwommen werden konnten und das Tor von allen Seiten angegriffen wurde, haben wir uns auf diese Situation nicht so gut eingestellt wie die anderen Mannschaften. Erst nach unserem drittem Spiel und dem zweiten 0:11 wurde die kämpferische Leistung auch besser, und wir verloren nicht mehr zweistellig. Ich selbst habe keine richtige Erklärung dafür, was man verbessern müßte. Irgendwie haben wir gegen alle Mannschaften immer eine ähnliche Anzahl von Gegentoren gefangen. Nur die Anzahl unserer erfolglosen eigenen Angriffe schwankte. Gegen Wien verloren wir 0:9, gegen Pardubice 0:11, der Turniersieger Malsch besiegte uns ebenfalls mit 11:0, Bamberg siegte mit 8:1, Budweis machte es etwas besser mit 8:0, Salzburg spielte sehr hart und gewann aber "nur" mit 7:0 und Darmstadt besiegt uns im Kellerduell auch mit 7:0 (kein Wunder bei der Torfrau!:-)).

Aber ansonsten war es sehr schön. Das Wetter war gut, die Stimmung auch, die Discos umsonst, die Musik "funky", das Bier billig und die Gaststätten um 22.00 Uhr geschlossen. Für dieses Wochenende haben wir zwischenzeitlich eine Kommune gegründet, die ungefähr so funktionierte: Holger, Ralf und Frank hatten das Geld und der Rest gab es aus. Ansonsten gab es auch außerhalb des Wassers wieder neben vielen anderen Sachen etwas zu lernen. Wer noch nicht richtig mit Bierdeckeln würfeln kann, läßt sich das von Ondra oder Ralf zeigen. Ondra braucht noch eine Vergrößerung seines sehr guten deutschen Wortschatzes mit Wörtern, die mit "O" beginnen. Wir wußten auch schon immer, daß Holger eine bemerkenswerte Person ist, doch daß ein Leben nur aus Essen und Schlafen mit zwischenzeitlichem Rugby-Spielen bestehen kann, verwundert immer wieder:-)

Wir stellen also fest, daß wir wieder nach Budweis fahren werden, weil es vergleichsweise nah ist, weil es eine starke Konkurrenz ist und weil dort immer die Sonne scheint. Und wir hoffen, daß Ondra solange weiter mit uns mitkommt, um für uns zu dolmetschen (Dankeschön!!!), bis wir selbst ohne Probleme als Frantisek, Jiri, Petr, Honza usw. in Tschechien durchkommen können.

Thomas

Ergebnis:

1. TSV Malsch
2. PF Budweis
3. KP Pardubice
4. TC Bamberg
5. Saluk Salzburg
6. UWRC Wien
7. DUC Darmstadt
8. Torpedo Dresden

© Torpedo Dresden e. V. 2025

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2004-09-18_19